

HOW-TO-ANLEITUNG

Zur Stellung eines Antrages über eine Zuwendung in endgültiger Höhe im Rahmen der Infrastrukturförderung im Weiße-Flecken-Programm

(Nr. 3.1 / 3.2 der Breitband-Richtlinie)

STAND: MAI 2024

Projekträger des BMDV



in Zusammenarbeit mit



Gefördert durch



ANMELDUNG IM FÖRDERPORTAL

Benutzer anmelden


1

Zur Einreichung eines Antrages über eine Zuwendung in endgültiger Höhe im Rahmen der Infrastrukturförderung im Weiße-Flecken-Programm, melden Sie sich zunächst im Förderportal des Breitband-Förderprogramms unter <https://portal.gigabit-pt.de> an:

- Geben Sie unter „Benutzeranmeldung“ Ihre Benutzerkennung sowie Ihr Passwort ein.
- Anschließend klicken Sie auf den Button „Anmelden“.

Hinweis

Über den Button „Passwort vergessen?“ können Sie bei Bedarf Ihr vorheriges Passwort zurücksetzen und ein Neues anfordern.


Bundesförderung Breitband

Breitband-Förderprogramm des Bundes

für die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Gebietskörperschaften, Telekommunikationsunternehmen und Berater der Gebietskörperschaft können die Plattform nutzen und den kompletten Antragsprozess digital abwickeln und Fortschritte jederzeit online verfolgen.

Zugang erhalten Sie über den Log-In.
Sie sind noch nicht für das Förderportal registriert? Dann klicken Sie hier.

Sie benötigen Hilfe?
Unsere Hotline steht Ihnen von 9-17 Uhr zur Verfügung:
PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Telefon: 030 - 2636 5050
kontakt@gigabit-pt.de
www.gigabit-projektraeger.de

Benutzeranmeldung

Geben Sie Ihre Benutzerkennung oder E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein, um sich am System anzumelden.

Benutzerkennung oder E-Mail:

Passwort:

Laufende und abgeschlossene Verfahren

Hier finden Sie eine Übersicht über die laufenden sowie abgeschlossenen Verfahren zu Markterkundungen und Ausschreibungen.

2

14.05.2024

PwC GmbH WPG in Zusammenarbeit mit VDI/VDE Innovation + Technik GmbH und TÜV Rheinland Consulting GmbH

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ANTRAG

Antrag anlegen



2 Mit einem Klick auf den Button „Zum Weiße-Flecken-Portal“ gelangen Sie zur Übersicht Ihrer Förderprojekte.

Projektübersicht				
Förderprogramm	Projektkennzeichen	Projektname	Antragsteller	Status
				Entwurf vorl. Antrag
				Vorl. bewilligt
				Entwurf vorl. Antrag
				Entwurf vorl. Antrag

3 Im Folgenden wählen Sie das dazugehörige Projekt im Portal aus. Hierzu klicken Sie auf „Alle Projekte“ und wählen in der „Projektübersicht“ das jeweilige Projekt durch Anklicken aus.

4 Anschließend gelangen Sie auf die nächste Seite, auf der Sie unter „Nächste Aktionen“ auf den Button „Endgültiger Antrag / Änderungsantrag“ klicken.

Nächste Aktionen

Als nächstes können Sie die folgenden Aktionen durchführen. Eine Unterstützung bei der Auswahl des nächsten Schrittes liefert Ihnen unsere E-Hilfe.

- Markterkundungsverfahren
- Ausschreibung anlegen
- Ausschreibung zuordnen
- Endgültiger Antrag / Änderungsantrag**

Sonstige Aktionen

- Vorläufiger Antrag / Änderungsantrag
- Mittelabrufe
- Zwischennachweise
- Mittelverwendung
- Dokumentenverwaltung
- Dokumente der Zuwendungsgeber
- Auf Zuwendung verzichten

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ANTRAG

Eine Antragsversion erstellen

5 Um einen Antrag über eine Zuwendung in endgültiger Höhe zu erstellen, klicken Sie zunächst auf den Button „Neuer endgültiger Antrag / Änderungsantrag“.

Liste der endgültigen Anträge / Änderungsanträge -

Version	Antragsstatus	Antrags...
[Empty table body]		

Neuer endgültiger Antrag / Änderungsantrag [Abbrechen]

6 In dem erscheinenden Fenster wählen Sie „Speichern“. Die Versionsnummer sollte AN00001 sein, wenn es Ihr erster Antrag auf endgültige Bewilligung in diesem Projekt ist. Der neue Entwurf wird nun angezeigt. Klicken Sie diesen an, um ihn zu bearbeiten.

Endgültiger Antrag / Änderungsantrag - anlegen -

Der neue endgültige Antrag / Änderungsantrag wird unter der folgenden Versionskennung...

Neue Version

AN00001

Die Daten der ausgewählten Version werden als Vorbelegung in die neue Version übernommen.

Vorhandene Version kopieren...

[Dropdown menu]

Speichern [Abbrechen]

Liste der endgültigen Anträge / Änderungsanträge -

Version	Antragsstatus	Antrag...
AN00001	Entwurf	-

[Abbrechen] 15 Einträge pro Seite [Dropdown menu]

REITER: ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ANTRAG

Antragsgründe benennen

7

Im Reiter „Allgemeine Angaben“ wählen Sie unter 2) „Antragsgrund“ die Option „endgültiger Antrag“ aus.

8

Bitte wählen Sie die zutreffende Kategorie aus, sofern Ihr Antrag ein Antrag auf Vortrieb oder Upgrade ist. Sollte Ihr Antrag keiner der beiden Kategorien entsprechen, wählen Sie bitte keine Kategorie aus.

Allgemeine Angaben | Antragsteller | Ansprechpartner | Projektbeschreibung | Eckpunkte | Kosten | Einnahmen | Finanzierung | Nachweise | Netzpläne | Einreichung

Endgültiger Antrag / Änderungsantrag - bearbeiten

1) Allgemeine Angaben

Bitte erfassen Sie hier die allgemeinen Antragsdaten. Pflichtfelder (*) müssen zwingend ausgefüllt werden, damit der Antrag eingereicht werden kann.

1.1) Förderprogramm: **Infrastrukturförderung**

1.2) Förderung nach: **Wirtschaftlichkeitslückenmodell (nach Ziffer 3.1 der Richtlinie)**

2) Antragsgrund

2.1) Bitte wählen Sie den Grund Ihres Antrags aus. Wenn Sie bereits einen Zuwendungsbescheid in endgültiger Höhe erhalten haben und Änderungen an Ihrem Antragszustand vornehmen wollen, dann wählen Sie bitte als Antragsgrund "Änderung endgültiger Antrag" aus.*

endgültiger Antrag Änderung endgültiger Antrag

Kategorie

Upgrade Vortrieb

Bemerkung

Hinweis

Diese Anleitung dient als Hilfestellung für die Erstellung eines Antrages auf endgültige Bewilligung. Sollten Sie bereits einen endgültigen Zuwendungsbescheid vorliegen haben, können Sie ausschließlich eine Änderung des endgültigen Antrages beantragen. Hierzu steht Ihnen eine separate Anleitung zur Verfügung.

REITER: ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ANTRAG

Vorzeitiger Maßnahmenbeginn und Erklärungen

9

Unter Punkt Nummer 3) haben Sie die Möglichkeit, einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu beantragen.

In der Regel kann Punkt 3) mit „Nein“ beantwortet werden. Die Beantragung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns ist nur erforderlich, wenn Sie beispielsweise Adressen im Rahmen dieses Antrags über ein Upgrade oder einen Vortrieb hinzugenommen haben und für diese Adressen einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn beantragen möchten. Falls Sie dies in Erwägung ziehen, nehmen Sie bitte das Beratungsangebot Ihrer Regionalberatung wahr.

Machen Sie anschließend Angaben zu den Erklärungen unter Punkt 4).

3) Vorzeitiger Maßnahmenbeginn

3.1) Hiermit beantrage ich gleichzeitig die Zulassung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns.*
 Ja Nein

3.2) Die Notwendigkeit eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns ergibt sich aus folgendem Grund / folgenden Gründen.

4) Erklärung des Antragstellers

4.1) Ich erkläre, dass für den Bund keine Folgeausgaben zu erwarten sind. Mit der Gewährung der Zuwendung übernimmt der Bund keine Verpflichtung, eventuell auftretende Folgeausgaben zu bezuschussen.*
 4.2) Sollten wir den Antrag zu einem späteren Zeitpunkt zurückziehen, erklären wir uns bereits jetzt mit der Form eines einfachen digitalen Rückzugs einverstanden. Wir verzichten somit ausdrücklich auf weitergehende Formerfordernisse.

10

Unter „Sonstige Informationen“ haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche Angaben zu machen. Nachdem Sie alle erforderlichen Angaben gemacht haben, klicken Sie bitte auf „Speichern“.

5) Sonstige Informationen

5.1) Sonstige Informationen

Letzte Änderung (Datum): 23.04.2022 00:00:00

REITER: ANTRAGSTELLER

Angaben zum Antragsteller

Allgemeine Angaben **Antragsteller** Ansprechpartner Projektbeschreibung Eckpunkte Kosten Einnahmen Finanzierung Nachweise Netzpläne Einreichung

Antragsteller - bearbeiten

1) Antragsteller

1.1) Gebietskörperschaft Antragsteller*

1.2) Internetseite

1.3) Straße* 1.4) Hausnummer*

1.5) Postfach

1.6) PLZ* 1.7) Ort*

1.8) Telefon (Zentrale Telefonnr. des Antragstellers)* 1.9) Fax (Zentrale Faxnr. des Antragstellers)* 1.10) E-Mail (Zentrale E-Mailadresse des Antragstellers)*

1.11) Vorsteuerabzugsberechtigt

2) Bankverbindung

2.1) Kontoinhaber* 2.2) Name des Bankinstituts* 2.3) IBAN* 2.4) BIC*

Letzte Änderung (Datum): 17.03.2023 10:49:24

11

Im Reiter „Antragssteller“ finden Sie die allgemeinen Kontaktdaten sowie die Bankverbindung des Antragstellers. Diese Daten werden in der Regel automatisch aus der Registrierung übernommen. Bitte überprüfen Sie die Daten auf ihre Richtigkeit und ergänzen Sie gegebenenfalls fehlende Informationen. Nachdem Sie die Daten im Reiter „Antragsteller“ geändert haben, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche „Speichern“.

Hinweis

Wir bitten Sie, Änderungen nur vorzunehmen, wenn sie tatsächlich relevant sind. Beachten Sie dabei, dass Antragssteller nur eine eigenständige juristische Person sein kann. Bitte beachten Sie im Falle der nachträglichen Änderung dieser Daten, dass dabei die Vorgaben nach Nr. 4 [Breitband-Richtlinie](#) sowie die Hinweise im entsprechenden [Leitfaden](#) Berücksichtigung finden.

REITER: ANSPRECHPARTNER

Angaben zu den Ansprechpersonen

Allgemeine Angaben Antragsteller **Ansprechpartner** Projektbeschreibung Eckpunkte Kosten Einnahmen Finanzierung Nachweise Netzpläne Einreichung

Liste der Ansprechpartner

Kategorie	Organisation	Vorname	Name	Telefon	E-Mail
		12			

Im Reiter „Ansprechpartner“ legen Sie die Ansprechpersonen an. Bitte stellen Sie sicher, dass die Kontaktdaten der Projektleitung und der zeichnungsbevollmächtigten Person angegeben werden. Abschließend klicken Sie auf den Button „Speichern“.

Ansprechpartner - anlegen

1) **Kategorie***
Bitte wählen:
2) **Organisation***
Beschreibung der Organisation
3) **Abteilung**
Beschreibung der Abteilung
4) **Position***
Beschreibung der Position
5) **Anrede***
Bitte wählen:
6) **Titel**
Prof. / Dr.
7) **Vorname***
Max
8) **Name***
Mustermann
9) **Straße***
Musterstraße
10) **Hausnr.***
1a
11) **Postfach**
Postfach
12) **PLZ***
09123
13) **Ort***
Musterort
14) **Bundesland***
Bitte wählen:
15) **Telefonnr.***
09123 / 123-45
16) **Faxnr.**
09123 / 123-45
17) **E-Mail***
max.mustermann@email.de
18) **Internetseite***
www.organisation.de

Hinweis
Bitte beachten Sie, dass bei neu angelegten zeichnungsberechtigten Personen auch der entsprechende Nachweis für ihre Zeichnungsberechtigung erbracht werden muss.



REITER: PROJEKTBSCHREIBUNG

Angaben zum Projekt (1/2)

13

Wechseln Sie nun in den Reiter „Projektbeschreibung“. Bitte befüllen Sie die Felder unter Punkt 1) mit aussagekräftigen Angaben zum Projekt. Mit Sternchen (*) gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.

Hinweis

Bei einem vorliegenden Markterkundungsverfahren sind die Punkte 1.2 – bis 1.3 nicht auszufüllen.

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner **Projektbeschreibung** Eckpunkte Kosten Einnahmen Finanzierung Nachweise Netzpläne

Projektbeschreibung - bearbeiten

1) Angaben zum Projekt

1.1) Was ist der Gegenstand der Förderung (Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke oder Förderung eines Betreibermodells)?*

1.2) Grundlage für den Vergleich der Ausbaumodelle
 Bitte bestätigen Sie, dass Sie z.B. eine Studie oder IBV über den Reiter Nachweise zur Verfügung stellen.

1.2.1) Wurde ein IBV als Grundlage genutzt?
 Bitte bestätigen Sie, dass Sie eine Aufstellung der Angebote inklusive der Begründung für die Auswahl des zugrunde gelegten Angebots über den Reiter Nachweise zur Verfügung stellen.

1.3) Gegenüberstellung der Ausbaumodelle mit konkreten Vergleichszahlen
 Bitte bestätigen Sie, dass Sie eine entsprechende Datei über den Reiter Nachweise zur Verfügung stellen.

1.4) Begründung für die Auswahl des Fördergegenstands

1.5) Bitte geben Sie hier eine kurze Beschreibung des Vorhabens an*

1.6) Bitte legen Sie hier die Ausgangssituation vor Beginn des Projekts dar*

1.7) Bitte beschreiben Sie hier topografisch Schwierigkeiten, falls vorhanden

REITER: PROJEKT BESCHREIBUNG

Angaben zum Projekt (2/2)

Hinweis

Falls unter Punkt 1.9) das relevante Markterkundungsverfahren nicht angezeigt wird, empfehlen wir Ihnen, sich an Ihre zuständige Regionalberatung oder [das Kontaktcenter des Projektträgers](#) zu wenden.

1.8) Beschreiben Sie den Beginn und den chronologischen Verlauf des Projekts*

1.9) Ihnen werden nur Markterkundungen, deren Ergebnis bereits veröffentlicht wurde, angezeigt, da nur diese berücksichtigungsfähig sind.
Bitte wählen:

1.10) Tragen Sie hier die berechnete Einwohnerdichte für das Ausbaugbiet ein.

1.11) Falls die Einwohnerdichte im Ausbaugbiet von der Einwohnerdichte im Projektgebiet abweicht, erläutern Sie, wie es zu der unterschiedlichen Einwohnerdichte kommt und erklären Sie hierzu die vorgenommenen Gebietszuschnitte.

REITER: PROJEKTbeschreibung

Angaben zur Versorgung

14

Als nächsten Schritt geben Sie in Abschnitt „2.1) Aktuelle Anzahl der versorgten Anschlüsse“ die Anzahl der in Ihrem Projektgebiet bereits versorgten Adressen, unterteilt nach Typ und Geschwindigkeit, an.

15

Daraufhin geben Sie unter „2.4) Geplante Versorgung nach Abschluss des Vorhabens“ die geplante Anzahl der nach dem geförderten Ausbau versorgten Adressen, erneut unterteilt nach Typ und Geschwindigkeit, an.

The screenshot shows the 'Projektbeschreibung - bearbeiten' form with the 'Projektbeschreibung' tab selected. Section 2.1 'Aktuelle Anzahl der versorgten Anschlüsse' contains the following input fields:

Category	Value
2.1.1) Haushalte weniger 16 Mbit/s*	4
2.1.2) Haushalte 16 Mbit/s bis < 30 Mbit/s*	0
2.1.3) Haushalte 30 Mbit/s bis < 50 Mbit/s*	0
2.1.4) Haushalte 50 Mbit/s und höher*	2
2.2.1) Unternehmen weniger 16 Mbit/s*	0
2.2.2) Unternehmen 16 Mbit/s bis < 30 Mbit/s*	0
2.2.3) Unternehmen 30 Mbit/s bis < 50 Mbit/s*	0

Hinweis

Als Datengrundlagen können die Ergebnisse des relevanten Markterkundungsverfahrens oder die Adresspunkte aus dem vorläufig bewilligten Antrag dienen.

Bitte beachten Sie außerdem, dass die aktuelle Anzahl der versorgten Teilnehmer sowie die geplante Anzahl der nach dem geförderten Ausbau versorgten Teilnehmer am Ende in der Summe übereinstimmen müssen.

Hinweis

Die anzugebende Anzahl der Anschlüsse bezieht sich ausschließlich auf die im Antrag enthaltenen Adressen, nicht auf die Anzahl aller im Projektgebiet liegenden Adressen.

The screenshot shows the 'Projektbeschreibung - bearbeiten' form with the 'Projektbeschreibung' tab selected. Section 2.4 'Geplante Versorgung nach Abschluss des Vorhabens' contains the following input fields:

Category	Value
2.4.1) Haushalte weniger 16 Mbit/s*	0
2.4.2) Haushalte 16 Mbit/s bis < 30 Mbit/s*	0
2.4.3) Haushalte 30 Mbit/s bis < 50 Mbit/s*	0
2.4.4) Haushalte 50 Mbit/s und höher*	6
2.5.1) Unternehmen weniger 16 Mbit/s*	0
2.5.2) Unternehmen 16 Mbit/s bis < 30 Mbit/s*	0
2.5.3) Unternehmen 30 Mbit/s bis < 50 Mbit/s*	0

REITER: PROJEKT BESCHREIBUNG

Weitere Angaben zur Planung (1/2)

16

Unter dem Punkt „2.7.1) Anzahl bestimmte institutionelle Nachfrager“ fügen Sie für jede der im unteren Bild sichtbaren Kategorien an institutionellen Nachfragern, die in Ihrem Projekt gefördert werden sollen, jeweils durch Anklicken des „+“ -Symbols die entsprechende Kategorie neu hinzu und geben Sie an, wie viele davon vorhanden sind. Unter 2.7.2.a) geben Sie dann die Gesamtsumme aller geförderten, institutionellen Nachfrager in Ihrem Projekt an. Bitte füllen Sie auch die weiteren Pflichtfelder 2.7.3) bis 2.8) aus.

Bitte wählen: ▾

- Bitte wählen:
- Andere Bildungseinrichtungen
- Berufsschulen
- Einrichtungen des ÖPNV
- Krankenhäuser
- Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe
- Pflegeeinrichtungen
- Rathäuser
- Rettungsdienstleitstellen
- Schulen
- Schulen (Primar und Sekundarstufe)
- Verwaltungsgebäude

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner **Projektbeschreibung** Eckpunkte Kosten Einnahmen Finanzierung

Projektbeschreibung - bearbeiten

2.7) Weitere Angaben zur Planung

2.7.1) Anzahl bestimmte institutionelle Nachfrager

+ Typ der institutionellen Nachfrager*	Anzahl der institutionellen Nachfrager*
Keine Daten vorhanden	

2.7.2) Einbezug wesentlicher weiterer institutioneller Nachfrager

2.7.2.a) Anzahl dieser institutionellen Nachfrager*

2.7.3) Die Vernetzung mit umliegenden Projektgebieten ist sichergestellt*

Ja Nein

Speichern Abbrechen

REITER: PROJEKTBE SCHREIBUNG

Weitere Angaben zur Planung (2/2)

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner **Projektbeschreibung** Eckpunkte Kosten Einnahmen Finanzierung Nachweise Netzpläne Einreichung

Projektbeschreibung - bearbeiten

7

2.7.6) Eine positive Stellungnahme des Landes zur Kofinanzierung liegt vor*

Ja Nein

2.8) Zustimmung der zuständigen Landesbehörde (LoI) bzw. Erklärung auf Briefbogen, dass das LoI nachgereicht wird, oder vorläufiger Förderbescheid der Landes-Kofinanzierung.*

Bitte bestätigen Sie, dass Sie den LoI bzw. die Erklärung über den Reiter Nachweise zur Verfügung stellen.

Hinweis

Gemäß [Nr. 6.6 der Breitband-Richtlinie](#) beträgt der Eigenanteil 10 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. In Fällen geringer Wirtschaftskraft der Gebietskörperschaft oder im Falle eines Haushaltssicherungsverfahrens kann das Land den Eigenanteil übernehmen.

Bei der Kofinanzierung durch Drittmittel, bspw. des Bundeslandes, ist zu beachten, dass diese eigenständig beantragt und nachgewiesen werden muss.

REITER: PROJEKT BESCHREIBUNG

Angaben zu Planungseckpunkten

17

Bitte tragen Sie im selben Reiter unter „3) Planungseckpunkte“ vergangene sowie geplante Meilensteine ein. Hierzu gehören zwingend:

- Projektbeginn (Monat des Bescheids in vorläufiger Höhe),
- Ausschreibungsbeginn sowie -ende,
- Baubeginn und -ende,
- Geplante Inbetriebnahme.

3) Planungseckpunkte

Entsprechend Ziffer 7.2 der Breitband- sowie Gigabit-RL stellt im Wirtschaftlichkeitslückenmodell der Vertragsschluss mit dem Netzbetreiber und im Betreibermodell der Vertragsschluss mit dem Bauunternehmer maßgeblichen (förderrechtlichen) Maßnahmebeginn dar. Beginnt ein Zuwendungsempfänger die (beantragte) Maßnahme ohne Zustimmung der Bewilligungsbehörde, ist davon auszugehen, dass er über die Mittel Zuwendung durchgeführt werden kann (vgl. förderrechtliches Subsidiaritätsprinzip § 44 Abs. 1 S. 1 LHO i.V.m. § 23 BHO). Eine Förderfähigkeit ist dann ausgeschlossen.

+	Meilenstein*	Monat*	Jahr*
🗑️	Bitte wählen: ▾	Januar ▾	<input type="text"/>
🗑️	Bitte wählen: ▾	Januar ▾	<input type="text"/>

Maßnahmebeginn: Ich bestätige, dass noch kein Vertragsschluss hinsichtlich der (Änderungs-)Maßnahme erfolgt ist. ⓘ

Mitteilungspflichten: Ich bestätige die (fortlaufende) Wahrung der Mitteilungspflichten gemäß Ziff. 5.2 AnBest-GK/AnBest-P. ⓘ

Hinweis

Alle verfügbaren Meilensteine werden im Dropdown-Menü angezeigt. Sie können einen neuen Meilenstein hinzufügen, indem Sie auf das „+“-Symbol klicken und einen eingetragenen Meilenstein löschen, indem Sie auf das Mülleimer-Symbol klicken.

Bitte beachten Sie, dass es sich hier um ein Pflichtfeld handelt und der Antrag andernfalls nicht abgeschlossen werden kann.

REITER: PROJEKTbeschreibung

Angaben zur Technik (1/2)

18

Unter 4) werden Angaben bezüglich der Versorgungstechnologien gemacht. Im Punkt 4.1) kreuzen Sie bitte diejenigen Technologien an, mit welchen die Versorgung im Fördergebiet aktuell stattfindet.

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner **Projektbeschreibung** Eckpunkte Kosten Einnahmen Finanzierung

Projektbeschreibung - bearbeiten

4) Angaben zur Technik

4.1) Mit welcher Technologie findet eine Versorgung derzeit statt?

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- DSL
- VDSL
- CATV
- Mobil 3G (UMTS)
- LTE
- Vectoring

REITER: PROJEKTBE SCHREIBUNG

Angaben zur Technik (2/2)

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner **Projektbeschreibung** Eckpunkte Kosten Einnahmen

Projektbeschreibung - bearbeiten

4.2) Welche Technologie soll mit dem Bundesprogramm gefördert werden?

Technologie	Anzahl Haushalte	Anzahl Gewerbe	Anzahl inst. Nachfrager
FTTH	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
FTTB	<input type="text" value="6"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
FTTC	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
VDSL	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
CATV	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
LTE	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Vectoring	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
andere Funktechnologie	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>

4.2.a) Konkretisierung genutzter Funktechnologie

Speichern **Abbrechen**

19

Unter 4.2) tragen Sie nun die Anzahl der in Ihrem Projekt mittels der Bundesförderung zu erschließenden Teilnehmer, unterteilt nach Technologie und Adresstyp, ein.

Hinweis

Sollten Teilnehmer unter „andere Funktechnologie“ angegeben werden, so konkretisieren Sie bitte diese Technologien unter 4.2.a).

REITER: PROJEKTBSCHREIBUNG

Infrastruktur (1/2)

20

Unter den Punkten 5.1) bis 5.3) sind nun die Strecken bzw. die Stückzahlen der unterschiedlichen Infrastrukturelemente aufzulisten. Unter 5.1) geschieht dies für die schon vorhandenen, mitnutzbaren Infrastrukturelemente, unter 5.2) für die geplante Mitnutzung und Mitverlegung von Infrastrukturelementen (Bestandsinfrastruktur) und unter 5.3) für die im Rahmen der Bundesförderung neu zu schaffenden Elemente. Weitere Informationen entnehmen Sie dem [Hinweisblatt zur Mitnutzung und Mitverlegung](#).

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner **Projektbeschreibung** Eckpunkte Kosten Einnahmen Finanzierung Nachweise Netzpläne Einreichung

Projektbeschreibung - bearbeiten

5) Infrastruktur

5.1) Vorhandene mitnutzbare Infrastruktur

5.1.1 Glasfaser [Strecken-km]*

5.1.2 Kupferleitung [km]*

5.1.3 Leerrohre [km]*

5.1.4 LTE-Masten [Stk.]*

5.1.5 UMTS-Masten [Stk.]*

5.1.6 GSM-Masten [Stk.]*

Hinweis

Bitte stellen Sie sicher, dass die hier eingetragenen Daten mit denen im eingereichten Netzplan übereinstimmen. Die entsprechenden Angaben aus der Projektbeschreibung müssen in der Regel mit den Angaben in den Eckpunkten übereinstimmen.

REITER: PROJEKTBSCHREIBUNG

Infrastruktur (2/2)

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner **Projektbeschreibung** Eckpunkte Kosten

Projektbeschreibung - bearbeiten

5.4) Notwendige Tiefbauarbeiten in km*

5.5) Ersparnis durch die Mitnutzung und Mitverlegung in km

5.6) Ersparnis durch die Mitnutzung und Mitverlegung in EUR

5.7) Nutzung von innovativen Verlegemethoden*
 Ja Nein

5.7.a) Beschreiben Sie unter der Angabe der Streckenlänge in km kurz, welche innovativen Verlegemethoden genutzt w

21

Geben Sie als nächstes die für Ihr gefördertes Projektvorhaben benötigten Tiefbauarbeiten und ggf. die Ersparnisse durch Mitnutzung und Mitverlegung an. Bitte bedenken Sie, dass die Mitnutzung/Mitverlegung von Infrastrukturen i.d.R. zu Kostenersparnissen führen soll. Diese sind unter dem Punkt 5.6 aufzuführen.

22

Sollten Sie unter 5.7) die Nutzung von innovativen Verlegemethoden angeben, geben Sie bitte unter 5.7.a) weitere Details zu diesen Methoden an.

23

Bitte klicken Sie anschließend auf den Button „Speichern“.

REITER: ECKPUNKTE

Allgemeines (1/2)

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner Projektbeschreibung **Eckpunkte** Kosten Einnahmen Finanzierung Nachweise Netzpläne

Eckpunkte - bearbeiten

1.1.1) Bezugszeitraum in Jahren*

7

1.1.2) Projektbeginn*

2020

1.2) Der Eigenanteil wird vom Land übernommen*

Ja Nein

1.3) Stellungnahme des Landes zur Kofinanzierung

Bitte bestätigen Sie, dass Sie die Stellungnahme über den Reiter Nachweise zur Verfügung stellen.

24

Wechseln Sie in den Reiter „Eckpunkte“ und vervollständigen Sie die Felder 1.1) – 1.3).

Im Falle einer Übernahme des Eigenanteils durch das Land bestätigen Sie bitte im Reiter „Eckpunkte“ unter den Punkten 1.2 sowie 1.3, dass Sie die Stellungnahmen zur Kofinanzierung im Reiter „Nachweise“ zur Verfügung gestellt haben.

Klicken Sie bitte anschließend auf den Button „Speichern“.

Hinweis

Der Bezugszeitraum beträgt im Rahmen der Zweckbindungsfrist mindestens 7 Jahre.

Die Angabe unter „1.1.1) Bezugszeitraum in Jahren“ muss der Zweckbindungsfrist entsprechen und sollte in aller Regel der Anzahl der Jahre, für welche Einnahmen angegeben werden, im Reiter „Einnahmen“ entsprechen.

REITER: ECKPUNKTE

Allgemeines (2/2)

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner Projektbeschreibung **Eckpunkte** Kosten Einnahmen Finanzierung Nachweise Netzpläne Einreichung

Eckpunkte - bearbeiten

1.4) Angabe aller zu versorgenden Haushalte im Projektgebiet. Das Projektgebiet umfasst die folgenden Gemeinden (auf der Basis kommunaler Verwaltungsgrenzen):

Gemeinde-Schlüssel	Gemeinde	Realsteuervergleich	Anzahl Haushalte*
12345678	Mustergemeinde	-59,0063287497	<input type="text"/>

1.5) Die Förderquote bestimmt sich aus den Angaben der Haushalte in den jeweiligen Gemeinden.*

1.5.1) Sollen mit diesem Projekt auch Neubaugebiete erschlossen werden?*

Ja Nein

25

Bitte vervollständigen Sie die allgemeinen Projektangaben der Eckpunkte, indem Sie die Anzahl aller zu versorgenden Haushalte pro Gemeinde in Ihrem Projektgebiet angeben (1.4). Geben Sie außerdem an, ob auch Neubaugebiete erschlossen werden. Die Förderquote in 1.5) wird automatisch berechnet.

REITER: ECKPUNKTE

Kosten

26

Folgend tätigen Sie Angaben zu den einzelnen Kostenpunkten der

- Tiefbauarbeiten (Punkt 1.6.1 – 1.6.3),
- passiven Infrastruktur (Punkt 1.7.1 – 1.7.9),
- aktiven Infrastruktur (Punkt 1.8.1 – 1.8.5) und
- sonstigen Kosten (Punkt 1.9.1 – 1.9.2) .

Geben Sie bitte jeweils die Gesamtkosten der einzelnen Unterpunkte an. Die Summen in 1.6.4) und 1.7.1) berechnen sich automatisch. Bitte füllen Sie im nächsten Schritt den Abzinsungssatz in Prozent in jedem Bezugsjahr im Punkt 1.10.1) aus und geben Sie gegebenenfalls in 1.10.2) eine Begründung für Abweichungen an. Bitte klicken Sie zum Schluss auf den Button „Speichern“.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Angaben in Meter anzugeben sind.

Hinweis (für Förderprojekte gem. [3.2. der Breitband-Richtlinie](#) (Betreibermodell))

Die Angaben im Antrag entsprechen in der Regel der Gliederung der Werte des Angebots. Für die Prüfung der Förderfähigkeit ist es erforderlich, dass die Mengen- und Kostenangaben übereinstimmen und dass erkenntlich wird, welche Leistungspositionen welchen Kategorien im Reiter „Eckpunkte“ zugeordnet wurden. In den Nachweisen sollte eine Übersicht bereitgestellt werden aus der hervorgeht, welche Sachkosten / Leistungspositionen des Angebots / der Angebote welchen Kostenkategorien im Reiter Eckpunkte zugeordnet wurden.

Angaben zur aktiven Infrastruktur (Punkt 1.8.1 – 1.8.5) entfallen.

REITER: KOSTEN

Angaben zu Kosten (1/2)

27

Im Reiter „Kosten“ halten Sie die Kosten der genannten Kategorien für die entsprechenden Jahre fest. Bitte klicken Sie anschließend auf den Button „Speichern“.

Hinweis
Die Angaben müssen den im finalen Angebot enthaltenen Angaben des ausgewählten Telekommunikationsunternehmens bzw. des Planungs- / Bauunternehmens entsprechen.

Hinweis
Einnahmen und Kosten, die vor dem Einreichen des Verwendungsnachweis anfallen, werden i. d. R. im Jahr 1 bzw. in dem Einzelfeld „Sachkosten“ abgebildet.

Kategorie*					
Sachkosten in EUR (netto)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebskosten in EUR ohne Kosten für Vorleistungsprodukte (netto)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kosten für Vorleistungsprodukte in EUR (netto)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzierungskosten in EUR (netto)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Σ 0,00	Σ 0,00	Σ 0,00	Σ 0,00	Σ 0,00

Hinweis

Die vorliegende Maske nimmt Bezug auf Förderprojekte gem. [3.2. der Breitband-Richtlinie](#) (Betreibermodell). In Förderprojekten gem. 3.2. der Breitband-Richtlinie (Betreibermodell) erfolgt keine weitere Abzinsung der Kosten. In Förderprojekten gem. 3.1. der Breitband-Richtlinie (Wirtschaftlichkeitslücke) werden die Sachkosten bei Eingabe dieser in das Einzelfeld „Sachkosten“ nicht abgezinst.

Bei Eingabe der Sachkosten in die Tabelle werden die Kosten wiederum im jeweiligen Jahr abgezinst. Auch hier ist es wichtig, dass die Sachkosten nur einmalig angegeben werden, um Doppelertragungen zu vermeiden. Es gilt das Angebot des Bieters.

Bitte beachten Sie weiterhin, dass in den Sachkosten nur die Kosten angegeben werden sollten, die gemäß des Angebots in die Wirtschaftlichkeitslücke umgelegt werden sollen.

REITER: KOSTEN

Angaben zu Kosten (2/2)

2) Barwerte der Gesamtsummen des Kostenplans

Die Gesamtsummen beziehen sich auf die Barwerte des aktuell in der Maske angezeigten Kostenplans.

	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5
Barwerte der Kosten in EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3) Nicht zuwendungsfähige Ausgaben in EUR*

4) Barwert der Gesamtkosten in EUR (automatisch errechnet)*

Letzte Änderung (Datum): 03.04.2024 13:23:29

28

Unter Punkt 2) können Sie die Barwerte der Kosten einsehen.

Unter Punkt 3) können Sie Ihre nicht zuwendungsfähigen Ausgaben in EUR angeben.
Bitte beachten Sie, dass diese Kosten für Förderprojekte nach 3.1. (Wirtschaftlichkeitslücke) ebenfalls abgezinst werden.

Anschließend wird im Feld 4) der Barwert der Gesamtkosten angezeigt.
Klicken Sie auf „Speichern“.

Hinweis

Bei Förderprojekten gem. Nr. 3.2. der Breitband-Richtlinie (Betreibermodell) ist der Barwert der Kosten gleich der Sachkosten.

REITER: EINNAHMEN

Angaben zu Einnahmen

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner Projektbeschreibung Eckpunkte Kosten **Einnahmen** Finanzierung

Einnahmen - bearbeiten

1) Anzahl Kunden

Bitte tragen Sie nachfolgend die Anzahl der Kunden für den Projektzeitraum ein. Spalten, die über den Bezugszeitraum hinausgehen, dürfen nur die Werte 0,00 eintragen.

Kategorie*	Jahr 1*	Jahr 2*	Jahr 3*
Anzahl Kunden	10	23	

2) Veranschlagte Einnahmen für den Projektzeitraum

Bitte tragen Sie nachfolgend die Einnahmen für den Projektzeitraum ein. Spalten, die über den Bezugszeitraum hinausgehen, dürfen nur die Werte 0,00 eintragen.

Kategorie*	Jahr 1*	Jahr 2*	Jahr 3*
Kundeneinnahmen in EUR	100,00	110,00	134,00
Einnahmen aus Vorleistungsprodukten in EUR	0,00	0,00	0,00
	Σ 100,00	Σ 110,00	Σ 134,00

3) Barwerte der Gesamtsummen des Einnahmenplans

Die Gesamtsummen beziehen sich auf die Barwerte des aktuell in der Maske angezeigten Einnahmeplans.

Kategorie*	Jahr 1*	Jahr 2*	Jahr 3*
Barwerte der Einnahmen in EUR	0,00		

4) Barwert der Gesamteinnahmen in EUR (automatisch errechnet)*

0,00

Letzte Änderung (Datum): 27.01.2023 12:06:51

Hinweis

Die vorliegende Maske nimmt Bezug auf Förderprojekte gem. [3.1. der Breitband-Richtlinie](#) (Wirtschaftlichkeitsförderung). Für Förderprojekte nach 3.2. (Betreibermodell) ändert sich nur die Kategorie „Kundeneinnahmen“ hin zu „Pacht in EUR“. Die Einnahmen sind für den gesamten Bezugszeitraum (Zweckbindungsfrist) gemäß Angebot (Wirtschaftlichkeitslücke) bzw. Pachtvertrag (Betreibermodell) zu hinterlegen. Bitte vergewissern Sie sich, dass die Anzahl der Kunden und die Einnahmen in einem realistischen Verhältnis stehen.

29

Im Reiter „Einnahmen“ tragen Sie als nächstes die erwartete Anzahl an Kunden pro Jahr sowie die jährlich veranschlagten Einnahmen für den Bezugszeitraum ein. Die Punkte 3) und 4) werden automatisch errechnet. Bitte klicken Sie zum Schluss auf den Button „Speichern“.

Hinweis

Einnahmen, die vor der vollständigen Inbetriebnahme bzw. vor dem Ende des Bewilligungszeitraumes, z.B. durch Teilinbetriebnahmen, generiert werden, werden i. d. R. im Jahr 1 der Tabelle erfasst.

Hinweis

Es ist insbesondere im Falle von Projekten im Betreibermodell darauf zu achten, dass die Anzahl der mit Einnahmen befüllten Jahre mit der Anzahl der Jahre des Bezugszeitraums unter "Eckpunkte" 1.1.1. übereinstimmt.

REITER: FINANZIERUNG

Angaben zur Finanzierung

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner Projektbeschreibung Eckpunkte Kosten Einnahme **Finanzierung** Nachweise Netzpläne Ein

Finanzierung - bearbeiten

1) Finanzierung

Wir gehen davon aus, dass mit der dargestellten Kalkulation 100 Prozent Versorgung im Projektgebiet vorgenommen wird. Sollte der Versorgungsgrad mit 50 Mbit/s unter 100 Prozent aber über 85 Prozent liegen, bitten wir um Begründung der Kalkulationsdarstellung. Bitte nennen Sie den Kalkulationsabschlag für den geringeren Versorgungsgrad in Euro.

1.1) Abschlag für den geringeren Versorgungsgrad in EUR

1.2) Begründung der Kalkulation

1.3) Bitte begründen Sie, wenn die Ausbaukosten gleichbleibend sein sollten, jedoch z. B. aus technischen Gründen die 100 Prozent Versorgungsgrad nicht erreicht werden können.

1.4) Eigenmittel in EUR*

1.4a) Hiermit bestätigen wir, dass die zur Finanzierung notwendigen Eigenmittel im Haushalt gesichert über die gesamte Projektlaufzeit, auch unter Berücksichtigung aller sonstigen finanziellen Verpflichtungen während der Laufzeit des Vorhabens, zur Verfügung stehen.*

1.4b) Hiermit bestätigen wir als Zweckverband, Kommunale Gesellschaft / Kommunaler Eigenbetrieb o.ä., dass wir einen Nachweis über die Verfügbarkeit der Eigenmittel (bspw. in Form einer Patronatsklärung, Kreditmittelszusage, Bürgschaftserklärung, Versicherung der Bank o.ä.) über den Reiter Nachweise zur Verfügung stellen.

1.5) Landesförderprogramm

Bitte wählen:

1.6) Landesförderprogramm in EUR

1.7) GAK-Mittel in EUR

1.8) GRW-Mittel in EUR

1.9) ELER-Mittel in EUR

1.10) EFRE-Mittel in EUR

1.11) Privates Kapital von Dritten in EUR

1.12) Beantragte Bundesförderung (netto) in EUR (Berechnungsvorschlag) 6.737.798,62

1.12a) Beantragte Bundesförderung (netto) in EUR*

30

Im Reiter „Finanzierung“ machen Sie Angaben zur Projektfinanzierung. Daraus berechnet sich automatisch ein Vorschlag für die beantragte Netto-Bundesförderung in 1.12). Bitte tragen Sie den tatsächlich beantragten Förderbetrag unter 1.12a) ein. Sollte sich dieser von dem Vorschlag unterscheiden, begründen Sie dies bitte im darunterliegenden Feld.

Hinweis

Sachkosten sind hier nur dann einzutragen, wenn dies im Reiter Kosten nicht vorgenommen wurde.

Hinweis

Falls es eine Abweichung zwischen der errechneten und der beantragten Bundesförderung gibt, begründen Sie diese Abweichung.

REITER: FINANZIERUNG

Angaben zur Finanzierung und Mittelverwendung

31

Füllen Sie die Felder 1.13) bis 1.15a) aus. Die Felder 1.16) bis 1.18) werden anschließend automatisch vom System berechnet. Stimmen Sie zudem noch der Erklärung im Punkt 1.19) zu. Klicken Sie anschließend auf „Speichern“.

Hinweis 1.14)

Das Häkchen sollte nur gesetzt werden, wenn Sie - im Rahmen des Wirtschaftlichkeitslückenmodells - den entsprechenden Mustervertrag verwenden. Diesen finden Sie im [Downloadbereich unserer Website](#).

Wenn der Mustervertrag verwendet wurde und bereits unterzeichnet vorliegt oder alternativ ein Verhandlungsstand erreicht wurde, können Sie diesen Mustervertrag als Nachweis hochladen.

Finanzierung - bearbeiten

1.13) Nicht abziehbare Mehrwertsteuer in EUR

1.14) Hiermit bestätigen wir, dass der Mustervertrag vom 31.08.2020 als Grundlage für die Auftragsvergabe verwendet wurde.

1.15) Absicherungsbetrag in EUR (Berechnungsvorschlag für Wirtschaftlichkeitslückenmodell, 0,00 für Betreibermodell)

1.15a) Absicherungsbetrag in EUR gemäß Nummer 3.3 des Mustervertrags in Höhe von 5% der Wirtschaftlichkeitslücke entsprechend der Förderquote des Bundes in Höhe von*

1.16) Beantragte Bundesförderung (brutto) in EUR (automatisch errechnet)*

1.17) Beantragte Bundesförderung (brutto) in EUR plus Absicherungsbetrag (automatisch errechnet)*

1.18) Gesamtfinanzierung in EUR (automatisch errechnet)*

1.19) Hiermit bestätigen wir, dass die Gesamtfinanzierung des Vorhabens über die g

2) Mittelverwendung

Die Mittelbereitstellung für Ihren Änderungsantrag wird gem. den Erfahrungswerten und Prognose unter Bewilligung einsehen.

Jahr	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Jahr 6	Jahr 7	Jahr 8
Mittelverwendung / -abruf in EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Letzte Änderung (Datum): 03.04.2024 13:23:29

←

Speichern Abbrechen

Hinweis 1.15)

Wenn ein Häkchen bei 1.14) gesetzt wurde, dann wird der Absicherungsbetrag in Höhe von 5 % der Wirtschaftlichkeitslücke angezeigt.

Hinweis 1.15a)

Bitte tragen Sie in Feld 1.15a) den Absicherungsbetrag aus Feld 1.15) unter Anwendung der Förderquote ein. Beispiel: Bei einer Förderquote von 50 % tragen Sie hier bitte 50 % des Betrages aus Feld 1.15) ein.

Hinweis 1.17)

Ziffer 1.17) ist die Summe aus 1.16) + 1.15a)

REITER: NACHWEISE

Nachweise einreichen

32

Für das Einreichen von Nachweisen gilt:

- klicken Sie auf den Reiter „Nachweise“,
- laden Sie die jeweilige Datei per Drag-and-Drop oder Klick hoch,
- fügen Sie eine aussagekräftige Bezeichnung sowie Beschreibung ein und
- speichern Sie den Entwurf indem Sie auf den Button „Speichern“ klicken ab.

Hinweis

Hier haben Sie die Möglichkeit, die hochgeladenen Dateien herunterzuladen oder zu löschen. Bitte beachten Sie, dass die maximale Größe einer Datei 200 MB beträgt.

Hinweis

Netzpläne gem. der GIS-Nebenbestimmungen sind über den Reiter „Netzpläne“ hochzuladen. Bitte beachten Sie, dass die maximale Größe eines Netzplanes 2 GB beträgt.

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner Projektbeschreibung Eckpunkte Kosten Einnahmen Finanzierung **Nachweise** Netzpläne Einreichung

Nachweise - bearbeiten

1.1) Neuer Nachweis

Um einen neuen Nachweis hochzuladen, wählen Sie bitte eine Datei aus und füllen die weiteren Datenfelder aus. Durch Speichern wird der Nachweis in der Nachweisliste hinzugefügt.

Erlaubt sind folgende Dateiformate: .pdf, .jpg, .jpeg, .png, .doc, .docx, .xls, .xlsx, .csv, .zip

1.1.1) Datei .pdf, .jpg, .jpeg, .png, .doc, .docx, .xls, .xlsx, .csv, .zip, .ppt, .pptx, .txt, .shp, .geojson

Ziehen Sie die Datei hier hin, um sie hochzuladen.

1.1.2) Bezeichnung

1.1.3) Beschreibung

1.1.1) Download 1.1.2) Bezeichnung 1.1.3) Beschreibung

Keine Daten vorhanden

Speichern Abbrechen

REITER: NACHWEISE

Hinweis zu den verschiedenen Modellen

Hinweis – Betreibermodell

Bitte laden Sie im Bereich „Nachweise“ alle Angebote der Auftragnehmer einschließlich Leistungsverzeichnisse hoch. Ergänzen Sie dies durch eine umfassende Übersicht der Angebote und Nachtragsangebote sowie die Zuordnung aller Kosten- und Leistungspositionen zu den Kostenkategorien 1.6 bis 1.9 im Reiter „Eckpunkte“.

Sollten sich nach der Auftragsvergabe Mengenvermehrungen bzw. zusätzliche Bauleistungen für notwendig erweisen, muss neben der Übersichtstabelle des originären Angebotes auch folgendes eingereicht werden:

1. Eine Übersichtstabelle des kumulativen Angebotes (originäres Angebot + Nachträge)
2. Eine Übersichtstabelle der Nachträge (die Aufschlüsselung für das Delta zwischen originärem Angebot und kumulativem Angebot)

Hinweis – Wirtschaftlichkeitslückenmodell

Bitte laden Sie im Bereich „Nachweise“ die zum Antrag angegliederte Kalkulation der Auftragnehmer (TKU) zur Wirtschaftlichkeitslücke, ggf. inklusive Nachtragsangebote, hoch.

REITER: NACHWEISE

Erforderliche Unterlagen der Auswahlverfahren

Vor dem Antrag auf endgültige Bewilligung ist ein Auswahlverfahren durchzuführen. Diesbezüglich müssen mehrere Dokumente im Antrag bereitgestellt werden. Folgende Dokumente sind erforderlich:

- Nachweis über die vergaberechtskonforme Veröffentlichung des Auswahlverfahrens und der Ergebnisse des Auswahlverfahrens
- Die Leistungsbeschreibung
- Die Dokumentation der Auswahlverfahren (Vergabevermerk)
- Die Dokumentation der Ergebnisse des Vergabeverfahrens (Ergebnisvermerk)
- Der Vertrag (final verhandelter Entwurf)
- Das finale Angebot der ausgewählten Bieter (nur für Betreibermodell)
- Eine umfassende Übersicht der Angebote mit der Zuordnung aller Kosten- und Leistungspositionen zu den Kostenkategorien 1.6 bis 1.9 im Reiter "Eckpunkte" (nur für Betreibermodell)
- Das finale Angebot der ausgewählten Betreiber
- Versicherung zur Einhaltung der Mindestanforderungen des ausgewählten Betreiberangebotes und zur Rechtmäßigen Durchführung der Auswahlverfahren ([Betreibermodell](#)/ [Wirtschaftlichkeitslückenmodell](#))
- Versicherung zur Einhaltung der Mindestbestandteile des Weiterleitungsbescheides bzw. Betreibervertrages ([Link](#))
- Erklärung des ausgewählten Betreibers zur Kenntnisnahme der Zuwendungsvoraussetzungen und zur Berücksichtigung vorhandener, nutzbarer Infrastrukturen im Rahmen der Netzplanung ([Link](#))
- Stellungnahme des externen Rechnungsprüfers (bei Vorliegen von weniger als drei Angeboten bei der Betreiberauswahl)

Bei den finalen Angeboten sind die Mindestangaben gem. §§5 Ab. 6, 6 Abs. 2 NGA-RR zu berücksichtigen.

Bei Förderprojekten gem. [3.2. der Breitband-Richtlinie](#) (Betreibermodell) sind außerdem die jeweils relevanten Unterlagen für die Ausschreibung des Netzbetriebs, der Planung und des Baus (GU/GÜ-Ausschreibung) einzureichen.

REITER: NETZPLÄNE

Netzpläne hochladen

33

Folgender Ablauf gilt für das Hochladen von Netzplänen:

- Klicken Sie auf den Reiter „Netzpläne“. Im Anschluss laden Sie bitte den entsprechenden Netzplan im GeoJSON-Format oder als ESRI Shape-Dateien komprimiert in .zip-Format hoch
- Wählen Sie die zugrunde liegenden GIS-Nebenbestimmungen, das Materialkonzept und den Verfahrensschritt aus.
- Laden Sie die jeweilige Datei per Drag-and-Drop oder Klick hoch,
- bestimmen Sie den entsprechenden Layer,
- fügen Sie eine aussagekräftige Bezeichnung (z.B. Layer_Layername) sowie Beschreibung ein und
- speichern Sie den Entwurf ab, indem Sie auf den Button „Speichern“ klicken.

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner Projektbeschreibung Eckpunkte Kosten Einnahmen Finanzierung Nachweise **Netzpläne** Einreichung

Netzpläne - bearbeiten

Laden Sie hier die Netzpläne gemäß der GIS-Nebenbestimmungen zur Breitband-Förderrichtlinie hoch. Vergewissern Sie sich bitte insbesondere, dass Sie das richtige Dateiformat haben, das korrekte Sachattribute und das Koordinatenreferenzsystem ETRS89 (EPSG:4258) verwendet. Als Dateiformat wird für jeden Upload eine GeoJSON-Datei oder eine ZIP-komprimierte ESRI.Shape akzeptiert (z.B. Leerrohre.geojson oder Leerrohre.zip bestehend aus Leerrohre.shp, Leerrohre.shx, Leerrohre.dbf, Leerrohre.prj ...).

Vor dem Upload ist im Auswahlfeld "Layer" anzugeben, um welche Daten es sich handelt. Die maximale Dateigröße für den Upload beträgt 200 MB. Der Upload wird durch den Button "Speichern" bestätigt.

1.1) GIS-Nebenbestimmungen*

Bitte wählen:

1.2) Materialkonzept*

Bitte wählen:

1.3) Verfahrensschritt gemäß der Definition in den angewendeten GIS-Nebenbestimmungen*

Bitte wählen:

2) Netzplan / Netzpläne

2.1) Neuer Netzplan

Um einen neuen Netzplan hochzuladen, wählen Sie bitte eine GeoJSON-Datei oder eine ZIP-komprimierte ESRI.Shape-Datei aus und füllen die weiteren Datenfelder aus. Durch Speichern wird der Netzplan in der Netzplanliste hinzugefügt.

2.1.1) Datei

Ziehen Sie die Datei hier hin, um sie hochzuladen.

2.1.2) Layer

Bitte wählen:

2.1.3) Bezeichnung

2.1.4) Beschreibung

2.1.1) Download	2.1.2) Layer	2.1.3) Bezeichnung	2.1.4) Beschreibung
Keine Daten vorhanden			

Hinweis

Sie haben die Möglichkeit, die hochgeladenen Dateien wieder herunterzuladen oder zu löschen.

34

Laden Sie hier den Netzplan Phase 2 per Drag-and-Drop hoch.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass die maximale Größe eines Netzplanes 2GB beträgt.

REITER: EINREICHUNG

Antrag prüfen und einreichen

Allgemeine Angaben Antragsteller Ansprechpartner Projektbeschreibung Eckpunkte Kosten Einnahmen Finanzierung Nachweise Netzpläne **Einreichung**

Antrag einreichen

1. Antragsdaten überprüfen

Bitte überprüfen Sie alle erfassten Antragsdaten über die Schaltfläche „Antrag prüfen“. Falls noch Angaben fehlen, erhalten Sie dazu eine entsprechende Auflistung. Nach deren Korrektur können Sie Ihre Eingaben erneut p erhalten Sie einen Entwurf des Zuwendungsantrages als PDF-Dokument.

Antrag prüfen Antrag Probedruck

2. Antrag einreichen und drucken

Der Antrag wurde noch nicht geprüft. Betätigen Sie die Schaltfläche „Antrag prüfen“ um die formelle Prüfung durch das Antragsssystem durchzuführen.

Antrag einreichen und drucken

3. Fertigstellen

Fertigstelle

35

Im Reiter „Einreichung“ überprüft das System durch Anklicken des Buttons „Antrag prüfen“ automatisch, ob die Angaben vollständig sind und den vorgeschriebenen Formvorschriften entsprechen. Falls fehlerhafte Angaben die Einreichung verhindern, werden diese im darunterliegenden Textfeld angezeigt. Bitte bearbeiten Sie die Meldungen und klicken anschließend erneut auf „Antrag prüfen“. Sie haben die Möglichkeit, einen Probedruck anzufertigen, indem Sie eine Vorschau des Antrags als PDF generieren.

36

Wählen Sie „Antrag einreichen und drucken“ aus. Der Antrag wird somit digital eingereicht und automatisch heruntergeladen. Drucken Sie den Antrag aus und unterschreiben Sie ihn (Unterschrift der zeichnungsbevollmächtigten Person). Stellen Sie sicher, dass die Amtsbezeichnung und der Stempel/ Amtssiegel auf dem ausgedruckten Antrag angebracht sind. Gehen Sie gemäß der jeweiligen Gemeinde- bzw. Kommunalordnung beim Unterzeichnen des Antrags vor. Um den Antrag anschließend rechtskräftig einzureichen, senden Sie den unterschriebenen Antrag bitte per Post an:

PwC GmbH WPG – Projektträger Breitbandförderung Los A
Kapelle-Ufer 4
10117 Berlin

REITER: EINREICHUNG

Antrag prüfen und einreichen

3. Fertigstellen

Fertigstellen

Stand der Einreichung

Datum am	Bearbeiter	Bemerkung	Hashwert	Hashverfahren	Status
Keine Daten vorhanden					

37

Abschließend klicken Sie auf den Button „Fertigstellen“; der Status des Antrags wird nun als „eingereicht“ angezeigt und kann unter anderem unter „Stand der Einreichung“ eingesehen werden.

Hinweis

Für die Antragstellung in Bayern gilt, dass der Antrag durch den Bürgermeister/ die Bürgermeisterin oder auch der Stellvertretung unter Angabe der Amtsbezeichnung unterzeichnet wird. Für die Antragstellung in Brandenburg gilt, dass zusätzlich die Unterschrift der Stellvertretung des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin nötig ist.

Hinweis

Falls Sie beim Einsehen des Antrags noch Unstimmigkeiten feststellen, haben Sie die Möglichkeit diesen Antrag noch innerhalb von 12 Stunden selbst zurückziehen. Sie können diesen anschließend erneut anlegen und einreichen. Nach Ablauf des 12-Stunden Zeitfensters ist hierfür eine schriftliche Willenserklärung erforderlich.



KONTAKTIEREN SIE UNS

PWC GMBH – PROJEKTTRÄGER BREITBANDFÖRDERUNG (LOS A)

Mehr Informationen auf unserer Webseite:

www.gigabit-projekttraeger.de

Direkt zum Förderportal:

<https://portal.gigabit-pt.de/>

Sie erreichen unser Team im Kontaktcenter von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr unter:

Telefon: 030 – 2636 5050

Mail: kontakt@gigabit-pt.de